



Die Wassertruppführerin verlässt den Hindernistunnel.

Foto: FFW Penting

# Damen erfolgreich bei der „Deutschen“

**WETTKAMPF** Die Frauen-Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Penting erreicht bei der Deutschen Feuerwehrmeisterschaft in Rostock Platz 5.

**PENTING.** Das harte Training hat sich für die Damenbewerbsgruppe der FFW Penting gelohnt. Mit Silber im Gepäck kehrten die zehn Feuerwehrfrauen aus Rostock zurück. Bei der Deutschen Meisterschaft gaben sie ihr Bestes und bewiesen ihr Können.

Am Mittwoch vergangener Woche war es soweit. Abfahrt zur nur alle vier Jahre stattfindenden Deutschen Feuerwehrmeisterschaft! Erst zwei Jahre davor war die quirlige Frauen-Wettkampfgruppe der FFW Penting auf Initiative von Kommandant Jürgen Keilhammer gegründet worden. Nach intensivem Training mit zahlreichen Übungen gelang den Damen, mit ihrer Gruppenführerin Heidi Meier an der Spitze, im Mai 2015 beim 7. Oberpfalz-Cup in Amberg die Qualifikation für die „Deutsche“. Darauf folgte wiederum eine lange Phase der Vorbereitung, welche nun mit der Fahrt nach Rostock ihren Abschluss fand.

## Mit Selbstvertrauen gestartet

In Rostock angekommen, bezogen die Pentinger ein Hotel in der Innenstadt als zentralen Ausgangspunkt zu den Wettkampf- und Veranstaltungsstätten sowie für die freizeithlichen Aktivitäten. Für Donnerstag hatte der Terminplan zunächst ein Training unter Realbedingungen vorgesehen. Daran nahmen zwölf der 13 in der Disziplin „Traditionelle internationale Feuerwehrwettkämpfe“ startenden Mannschaften teil. Bereits diese Ergebnisse wurden gereiht. Und die Pentinger setzten da schon ein deutliches Zei-



Die Pentinger Mannschaft

Foto: FFW Penting

## DIE MANNSCHAFT

- **Gruppenführerin:** Heidi Meier
- **Melderin:** Petra Baumer
- **Maschinistin:** Christina Bucher
- **Ersatzfrau:** Rebecca Held
- **Angriffstrupfführerin:** Franziska Beer
- **Angriffstrupffrau:** Magdalena Zach
- **Wassertruppführerin:** Franziska Bauer
- **Wassertruppfrau:** Christina Meier
- **Schlauchtrupfführerin:** Margit Keilhammer
- **Schlauchtrupffrau:** Katrin Fischer (ghp)

chen. Platz 4! Das gab Selbstvertrauen für den Wettkampf am Samstag.

Donnerstagabend folgte noch die Eröffnung mit einem Sternmarsch aller teilnehmenden 2500 Feuerwehrleute aus den Disziplinen Traditionelle internationale Feuerwehrwettkämpfe, Kuppelcup, Nasswettkämpfe und Hakenleitersteigen, angeführt von der furios aufspielenden Schalmeien-Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Malchin. Die Eröffnung erfolgte durch Deutschlands Feuerwehrführung und beim Kameradschaftsabend auf dem Festplatz im Hafen Rostocks wurden die ersten Kontakte zu anderen Feuerwehren geknüpft.

Am Freitag unternahmen die Pentinger eine Hafenrundfahrt, die ins malerische Ostseebad und Fischerdorf Warnemünde führte. Auch die Besich-

tigung der historischen Rostocker Altstadt durfte nicht fehlen.

Gestärkt durch das Frühstück ging es dann am Samstag in den Wettkampf. Dem vorgeschaltet war intensives Aufwärmen. Nach der Meldung beim sogenannten Berechnungsausschuss A standen die Wettkämpferinnen bei einer gigantischen Stadionatmosphäre um 11.12 Uhr auf dem Rasen der Rostocker Leichtathletikarena. Schon eine Minute später war der Löschaufbau mit zwei B-Längen und zwei C-Strahlrohren abgeschlossen. Leider nicht ganz fehlerfrei, aber so erging es dann auch den meisten anderen Mannschaften. Dem Löschaufbau folgte ein Staffellauf in voller Feuerwehrmontur, in welchem mit einem Kriechtunnel und zwei Schwebeläufen Hindernisse eingebaut waren. Nur

wer diese Schwierigkeiten schnell bewältigte, konnte eine gute Zeit erreichen. Beim Tunnel war dies nur mit einem Hechtsprung aus vollem Lauf, durchrutschend auf Knieschonern möglich. Das schaffte die Truppe aus der Oberpfalz hervorragend.

Die gute Gesamtleistung zeichnete sich dann in der Endplatzierung ab: die junge, auf Bewerbsparkett vergleichsweise unerfahrene Pentinger Damenmannschaft schaffte in der Gesamtwertung den fünften Platz. Der vierte Rang musste nur um zwei Hundertstelsekunden – beim Feuerwehrwettkampfbewerb keine Zeit – an die Fuhrmannsreuther (Landkreis Tirschenreuth) abgegeben werden. Von den drei bayerischen Mannschaften wurden sie damit Zweite.

Dieser großartige Erfolg wurde dann am Abend bei der Schlussveranstaltung mit allen anderen Feuerwehren ausgiebig gefeiert. Hierbei ergaben sich intensive Gespräche mit anderen Teams, verbunden mit Einladungen zu einem Trainingslager beim deutschen Frauenmeister in der Alterswertung, Hasselroth, in Hessen oder dem Oberbayern-Cup nächstes Jahr in Murnau am Staffelsee.

## Bürgermeister gratulierte

Begeistert von dem Erfolg ihrer Schützlinge waren auch deren Trainer, Oberlöschmeister Johann Keilhammer, Michael Baumer und an der Spitze Kommandant Jürgen Keilhammer. Sie bedankten sich für diese großartige Leistung über die letzten zwei Jahre hinweg, verbunden mit dem Wunsch, weiter im Bewerbsgeschehen aktiv zu bleiben. Zu Hause in Penting wurden die erfolgreichen Wettkämpferinnen von ihren Kameradinnen und Kameraden sowie Bürgermeister Martin Birner jubelnd mit Musik und Sekt empfangen, wo sie stolz ihre Silbermedaille präsentierten. (ghp)